



**PHOTOMONAT
JUDENBURG**

OKTOBER 2024

AUSSTELLUNGEN
WORKSHOPS
FESTIVAL



**950 JAHRE
JUDEN
BURG**

2024 | WWW.FESTIVAL.VOLKSBANK

EL MUNDO

SEIT
25 JAHREN
ERZÄHLT DIE
WELT IN
JUDENBURG

**25. ABENTEUER- UND
REISEFESTIVAL**





**950 JAHRE
JUDEN
BURG**

2024 | WIR FEIERN VIELFALT

950 Jahre Judenburg – 25 Jahre El mundo

Als Bürgermeisterin der Bezirkshauptstadt Judenburg freut es mich, die El mundo-Community wieder bei uns begrüßen zu dürfen. Seit über 950 Jahren ist unsere Stadt ein Ort der Begegnung. Früher kamen Ritter, Händler und Fahrendes Volk, heute sind es Mountainbiker:innen, Sternengucker:innen und Pendler:innen. Was jedoch bleibt, sind die Geschichten der Menschen, die Judenburg durch die Jahrhunderte geprägt haben. Diese Geschichten sind in unsere Stadt eingewoben, sichtbar an den historischen Fassaden und lebendig in den Erzählungen, die unsere Identität mitbestimmen.

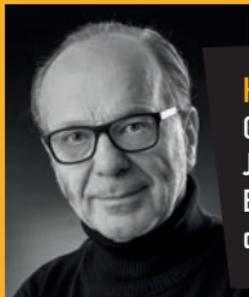
El Mundo feiert 2024 sein 25-jähriges Jubiläum. Seit der Erstauflage 1999 hat sich vieles verändert, doch die Faszination für Geschichten ist geblieben. El Mundo ist der wohl etablierteste Vortragswettbewerb im deutschsprachigen Raum, und jedes Jahr erleben wir aufs Neue, dass die Geschichten nie ausgehen. Trotz der umfassenden „Vermessung der Welt“ gibt es immer wieder unentdeckte Orte und mutige Reisende, die neue Perspektiven auf die Welt mitbringen und im Veranstaltungszentrum präsentieren. Als Bürgermeisterin bin ich stolz, dass die Stadt Judenburg diesen einzigartigen Austausch ermöglicht und durch das Festival ein Hauch von Internationalität durch unsere Stadt weht.

Die Vortragenden beeindruckten alljährlich durch ihre facettenreichen Erzählungen, auch im Jubiläumsjahr 2024 dürfen wir gespannt auf außergewöhnliche Vorträge sein. Das Programm ist bunt und abwechslungsreich, mit 16 einzigartigen Erzählungen, die Sehnsüchte wecken und Abenteuerlust entfachen. Diese Geschichten sind nicht nur ein Blick auf die Welt, sondern somit auch ein wertvoller Beitrag zum Geschichten-Mosaik unserer Stadt.

Dafür ein herzliches Dankeschön verbunden mit der Bitte, dass sowohl die Besucher:innen aber auch das engagierte Organisationsteam der Stadt Judenburg in Zukunft gewogen bleiben.



Mag.ª Elke Florian
Bürgermeisterin der
Stadt Judenburg



Heinz Mitteregger,
GF Stadtmarketing
Judenburg und
Bundesinigungsmeister
der Berufsfotografen

Photomonat Judenburg: Bilder für alle

Der Oktober ist in Judenburg Photomonat. Dabei wird die ganze Stadt zur (Freiluft)Galerie. Die Bilder sind für alle gedacht, der Eintritt ist frei. Ich lade Sie ein, kommen Sie schauen!

Das haben Sie noch nicht gesehen

Vom Photomonat dürfen Sie sich auch heuer wieder viel erwarten. Bereits zum 12. Mal gastiert die Wanderausstellung „Menschenbilder“ der steirischen Berufsfotografen am Hauptplatz. 55 Porträtbilder im Maxiformat verwandeln das Stadtzentrum in eine barrierefreie Galerie.

Besonders freuen mich zwei Jubiläen: Das Abenteuer- und Reisefestival El Mundo, das im Rahmen des Photomonats stattfindet, erzählt seit 25 Jahren Geschichten aus der ganzen Welt in Judenburg. Dazu gibt es heuer erstmals eine bildgewaltige Sonderausstellung zum Thema Voodoo im Veranstaltungszentrum. Zudem feiern wir 185 Jahre Fotografie mit Bildern der ältesten niedergelassenen Judenburger Fotografen in der Rathausgalerie. In der Vinothek Wein & Gut zeigt HAGE-Geschäftsführer Stefan Hampel, dass er nicht nur ein Unternehmen führen, sondern auch Bilder machen kann. Im Café Mittoni lernen Sie die Arbeiten des Judenburger Fotografen Georg Ott kennen und in der Stadtgalerie laden die Fotorunden Murtal dazu ein, Judenburg zu entdecken. Last but not least gibt es im Stadtmuseum zum Thema „Stadtgeschichte zum Mitmachen“ interaktiv jede Menge Judenburg in Form von historischen Fotos zu sehen und dank Hörstationen mit Zeitzeugengesprächen auch zu hören.

Also, kommen Sie schauen! Viel Spaß beim Foto-Rundgang durch Judenburg!



Der aktuelle Austrian Photoguide zum Schwerpunkt 185 Jahre Fotografie in Österreich.
www.austrian-photoguide.at

55 ausdrucksstarke Porträtbilder im Großformat sorgen am Judenburger Hauptplatz für Aha-Momente. Die Wanderausstellung Menschenbilder zeigt die Arbeiten der steirischen Berufsfotografen auf 1,4 x 1,4 Meter großen Bildtafeln und verwandelt das Stadtzentrum in eine barrierefreie Freiluftgalerie – kuratiert von Foto-Legende Horst Stasny, initiiert vom Grazer Fotografen Christian Jungwirth.

WANDER-AUSSTELLUNG

Menschenbilder – Steirische Berufsfotografen



ERÖFFNUNG:
So., 13. Oktober 2024, 16.00 Uhr
AUSSTELLUNG:
13.–30. Oktober 2024
Hauptplatz Judenburg



AUSSTELLUNG 185 JAHRE FOTOGRAFIE

Judenburger Fotopioniere

Die Geburtsstunde der Fotografie ist der 19. August 1839, als Louis Daguerre in Frankreich sein Verfahren der Daguerreotypie präsentiert. Schon 1866 eröffnet Friedrich von Bosio als erster Fotograf in Judenburg sein Atelier. 1888 folgt die Familie Kuballa. Die Ausstellung in der Rathausgalerie zeigt ausgewählte Arbeiten der Judenburger Fotopioniere.



ERÖFFNUNG:
Ab 13. Oktober 2024
AUSSTELLUNG:
Rathausgalerie Judenburg,
Rathaus-Innenhof

AUSSTELLUNG

Städteimpressionen

Georg Ott

Der Judenburger Georg Ott ist erfolgreicher Werbefotograf und fotografiert seit 33 Jahren in den unterschiedlichsten Sparten. Von Sport über Mode bis hin zu Architektur und Landschaft deckt er das gesamte Spektrum der Fotografie ab. In seiner Ausstellung Städteimpressionen zeigt er herausragende Bilder aus New York, Prag und Wien.



ERÖFFNUNG:
Ab 10. Oktober 2024
AUSSTELLUNG:
Café Mittoni, Hauptplatz 2

AUSSTELLUNG

Landschaften – Stefan Hampel

Mit dem Obdacher Stefan Hampel stellt ein ambitionierter Amateur seine Landschaftsaufnahmen in der Vinothek Wein & Gut von Clemens Pollak vor. Der Geschäftsführer von HAGE fotografiert seit 30 Jahren und präsentiert eine Auswahl seiner Bilder aus nah und fern. Zu sehen sind auch Fotos, bei denen zeitlich versetzte Belichtungen zu einem realistischen Gesamteindruck vereint werden – „blending moments in time“.



ERÖFFNUNG:
Ab 10. Oktober 2024
AUSSTELLUNG:
Vinothek Wein & Gut
Hauptplatz 15



AUSSTELLUNG

Judenburg entdecken – Fotogruppen Murtal



ERÖFFNUNG:
Do., 10. Oktober 2024, 18.30 Uhr
AUSSTELLUNG:
10.–31. Oktober 2024
Mo., Mi., Fr. von 14–17 Uhr
Di., Do., Sa. von 10–13 Uhr
Stadtgalerie Judenburg, Burggasse 4



Anlässlich des 950-Jahr-Jubiläums von Judenburg beleuchten die Mitglieder der Murtaler Fotorunden die Stadt aus verschiedenen Perspektiven. Die unterschiedlichen Interpretationen zum Thema gibt es in der Ausstellung „Judenburg entdecken“ zu sehen. Teilnehmende Gruppen: Naturfreunde Fotogruppe Fohnsdorf, Naturfreunde Fotogruppe Knittelfeld, Fotorunde Weißkirchen, Fine Art Fotogruppe Camera RAW.

INTERAKTIVE AUSSTELLUNG

Stadtgeschichte zum Mitmachen

Im Rahmen des Jubiläums 950 Jahre Judenburg bietet das Stadtmuseum unter dem Titel „Stadtgeschichte zum Mitmachen“ die Möglichkeit zur interaktiven Auseinandersetzung mit der Judenburger Geschichte. Zu sehen gibt es historische Fotos von Gebäuden, Festen und Alltagsleben im Judenburg von früher, aber auch Zeitungsberichte. Zu hören gibt es Zeitzeugengespräche an Hörstationen. Wer möchte, kann sich eine Kamera ausborgen, auf Streifzug durch Judenburg gehen und seine Bilder der Sammlung im Museum hinzufügen.



AUSSTELLUNG:
Mi.-Fr. 9-14 Uhr, Sa. 10-17 Uhr
Stadtmuseum Judenburg,
Kaserngasse 27



AUSSTELLUNG: BERNHARD BRENNER

Voodoo in Westafrika

Das Zentrum der Voodoo-Religion liegt in den westafrikanischen Ländern Togo und Benin. Abseits von Touristenmassen hat der Fotograf Bernhard Brenner über Jahre die religiösen Feste und spirituellen Rituale wie den Ahnenkult Egungun porträtiert: Maskentänze und Trance-Zustände, Opferungen und Initiationsriten. Seine großformatigen Bilder auf Alu Dibon erlauben ein intensives Eintauchen in die westafrikanische Kultur, die manchmal verstört, aber immer fasziniert und für Europäer meist unbegreiflich bleibt, wenn in Trance die Ahnen und Götter auf die Erde kommen. Selbst hautnah dabei sein unter der fachkundigen Leitung von Bernhard Brenner kann man übrigens bei seiner nächsten Fotoreise „Togo-Benin: Zauber in Westafrika“ von 26.2.–14.3.2025: eine Tour für alle Fotobegeisterten und Interessierten an der westafrikanischen Kultur! www.arr.at/trip/fotoreise-togo-benin, www.bernhardbrenner.com



ERÖFFNUNG:
18. Oktober 2024, 13.00 Uhr
AUSSTELLUNG:
18.-19. Oktober 2024
Im Foyer des Veranstaltun-
gskentrum Judenburg





since  1999

25. ABENTEUER- & REISEFESTIVAL

EL MUNDO



www.elmundo-festival.at

Liebe El mundo-Festivalbesucher!

Nun ist es da, das 25 Jahre Jubiläum. Was 1999 als erster Wettbewerb für Vortragende im deutschen Sprachraum begann, ist ein Vierteljahrhundert später zur Institution geworden. Es sind nicht nur die unglaublichen Erzählungen, die jedes Jahr begeistern, es sind auch das einzigartige Ambiente und die Stimmung, die das Festival auszeichnen und zu einem unvergleichlichen Treffpunkt für welterfahrene Menschen machen. Ein Wochenende, das neben vielen Stories zugleich einen sehr entspannten Rahmen für einen inspirierenden Erfahrungsaustausch bietet, den wir heuer einmal mehr zelebrieren wollen.

„Die Welt erzählt“ in Judenburg – so das Motto des Festivals. Jedes Mal sind wir aufs Neue erstaunt, dass die Geschichten nie ausgehen. Über 400 Vortragende aus zehn Ländern sind bisher auf der Bühne gestanden und haben die Vortragskunst um neue Facetten bereichert. Der Live-Vortrag – mit seinem Mix aus Storytelling, Entertainment, Performance, Fotografie und Medienkunst – ist eine höchst anspruchsvolle Kunstform, und wurde über die Jahre immer wieder auf eine neue Ebene gehoben. Ganz nach Ibn Battuta, dem legendären Reiseschriftsteller aus dem 14. Jhdt. – “Travelling – it leaves you speechless, then turns you into a storyteller” – ist das Programm auch heuer bunt wie eh und je: vom Couchsurfing in der Ukraine über Bollywood bis zum Südpol. Ob zu Fuß durch den Irak oder mit Bike und Boot zur Beringsee: dem Pioniergeist sind keine Grenzen gesetzt. Wir freuen uns auf jede einzelne der 16 Abenteuergeschichten.

Ebenso sehr freuen wir uns auf das Wiedersehen mit der bunten El mundo Community. Ein herzliches Dankeschön an unsere vielen Stammgäste, die im Lauf der Zeit vielfach zu guten Freunden geworden sind, und ebenso an die Stadtgemeinde Judenburg, das Land Steiermark und unsere treuen Sponsoren. Ohne sie wäre El mundo nicht, was es ist.



Uwe Surtmann,
Christian Pannenberg,
Gerfried Tiffner,
Robert Theuermann,
Kurt Kaiser.



WINGS 

Software für multimediale Präsentationen

Intuitiver Workflow

Nativ für macOS und Windows

Beste Bildqualität

Speaker Support

Vielfältige Ausgabemöglichkeiten



Mit Bildern Geschichten erzählen



www.wingsx.at

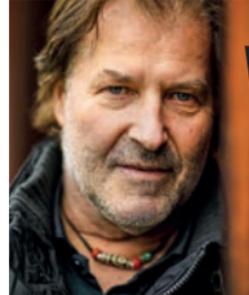
jetzt
verfügbar



AV Stumpfl GmbH | Austria

	Zeit	Vortragende	Titel des Vortrages	Land	Stadt
Fr. 18. 10. 2024	14:30	Eröffnung des Festivals	Vorstellung des Festivals und der Jury		
	15:00	Thair Abud	Zu Fuß durch den Irak	A	Graz
	15:30	Claudia und Jürgen Kirchberger	Abenteuer Freiheit	A	Stroheim
	16:15	Thomas Finke	Crossing Borders – Grenzen sind Kopfsache	D	Köln
	16:45	Richard Löwenherz	Tschukotka – Mit Bike und Boot zur Beringsee	D	Berlin
	17:45	Christian Rommel	Quer durch Neuguinea – 1000 km zu Fuß durch den Dschungel	D	Emsdetten
	18:15	Tanja Willers & Johanna Hochedlinger	Der längste Heimweg – mit dem Fahrrad von Kapstadt nach Wien	A	Wien
	19:15	Judith Döker	Im weiten Land des Herzens	D	Berlin
	19:45	Jolanda Linschooten	Qarrsiluni – Nordostgrönland mit Kajak & Schlittenhund	NL	Akersloot
Sa. 19. 10. 2024	14:15	Eröffnung des 2. Tages	Die Piratenschwestern	DK/A	Sonderborg
	14:30	Roland Popp	Unter den Polarlichtern der Antarktis	D	Eschenlohe
	15:00	Robert Schwarz	Transcontinental Race – Der Weg ist weiter als das Ziel	A	Graz
	15:45	Christoph Strasser	Richtung Freiheit – Ein norwegischer Sommernachtstraum	A	Edlbach
	16:15	Marlies Czerny & Andreas Lattner	Verplant – Mit dem Rad nach Vietnam	D	Heilbad Heiligenstadt
	17:15	Tobias John & Matthias Schneemann	Durch Stammesland und unberührte Wildnis	D	Gerolzhofen
	17:45	Richard Gress	Couchsurfing in der Ukraine	D	Hamburg
	18:45	Stephan Orth	Dschungelwelten – 1900 Tage auf Expedition	D	Salem
	19:15	Roland Hilgartner	Außer Konkurrenz: Wastecooking – Mit Biss die Welt verbessern	A/Japan	Salzburg/Fukuoka
	20:00	David Groß	Prämierung der Vorträge, danach Abschlussparty		
20:30	Siegerehrung				

DIE JURYMITGLIEDER



Bruno Baumann
Filmemacher,
Fotograf und Autor

Seit Jahrzehnten durchstreift Bruno Baumann die entlegensten Winkel der Erde. Er gilt gegenwärtig als einer der besten Kenner Tibets und des Himalayaraumes, mit dem Dalai Lama verbindet ihn eine langjährige Freundschaft. Im Jahre 1994 gelang es ihm, das Herzstück der Wüste Gobi, eine Art "Himalaya aus Sand", erstmals zu Fuß zu durchqueren, 2003 war er der erste Mensch, der solo die Wüste Gobi durchquerte. In seinem Buch „Der Silberpalast des Garuda“ beschreibt Bruno Baumann seine Erstbefahrung des Sutley-Canyons in Tibet mit Wildwasser-Schlauchbooten. Auf der Suche nach dem legendären Shangri-La gelingt ihm 2004 eine sensationelle Entdeckung: die Relikte des sagenhaften Silberpalasts im Garuda-Tal. Sein neues Projekt „Roads of Dialogue – Silkroad Experiences“ hat das Ziel, den multikulturellen und interreligiösen Geist der Seidenstraße neu zu beleben. www.bruno-baumann.de



Gisela Blümel
Deutsche Gesellschaft
für Bild & Vortrag, DZG

Seit mehr als zwei Jahrzehnten stellt die DZG (Deutsche Zentrale für Globetrotter) ein Jurymitglied, an dieser Tradition wird natürlich auch im Jubiläumsjahr festgehalten. Gisela Blümel war viele Jahre lang Mitglied im Vorstand der DZG und kümmert sich nach wie vor um die Mitgliederverwaltung. Ihre 1. Fernreise führte 1996 im VW-Bulli fast 8000 Kilometer durch Namibia, zu den Epupafällen und zu den Himbas. Befallen vom Afrikavirus reiste sie in Folge häufig im südlichen Afrika, aber auch nach Tansania und zu den Berggorillas in Uganda und Ruanda. Weitere Touren führten sie nach Indien und viele nach Australien. Seit ihrem 1. DZG Globetrottertreffen Anfang der 90er-Jahre hat sie kaum einen Reisevortrag verpasst. Sie hat bei den DZG-Treffen unzählige Vorträge gesehen, manche zaubern ihr auch noch heute ein Lächeln ins Gesicht. www.dzg.com



Jan Roeleveld
Holland-Repräsentant
für AV Stumpfl und
Präsident des AV-Dialog

Der niederländische Diplomfotograf Jan Roeleveld beschäftigt sich seit 47 Jahren mit dem Thema „Audiovision“. 1983 gründete er das "Audio Visual Centre", und machte sich 1994 als "De Nationale Diaspezialist" selbstständig. Daneben war er als AV-Produzent für Multivisionsschauen und als Lehrer für AV-Technik an der Nederlandse Fotovakschool tätig. Seit 1989 ist er BeNeLux Distributor für AV Stumpfl. Er war mehrfach Juror bei diversen AV-Festivals und Mitglied von AV-Gruppen wie AV-Creatief und Ehrenmitglied des niederländische Stumpfl Anwender Team. Seit Juni 2013 ist er Präsident des deutschen Vereins für audiovisuelle Kommunikation, dem AV-Dialog e.V. 2014 startete er – inspiriert von El Mundo – die erste niederländische Vortragsreferentenagentur Mondiavisueel. Seit November 2022 ist er 1. Vorsitzende des niederländischen Vereins für Bild und Ton (NVBG). www.nvbg.nl

DIE JURYMITGLIEDER



Helge Timmerberg
Journalist, Reiseliterat
und Bestsellerautor

Geboren 1952 im hessischen Dorffter, trampte Helge Timmerberg mit siebzehn zum ersten Mal nach Indien und entschloss sich im Himalaya, Journalist zu werden. Seitdem schreibt der Bestsellerautor Reise- und Abenteuerreportagen aus allen Teilen der Welt, unter anderem für Tempo, Stern, Die Zeit, Merian, Playboy und das SZ-Magazin. 2001 erschien das Buch „Tiger fressen keine Yogis. Stories von unterwegs“, 2006 „Shiva Moon. Eine Reise durch Indien“, über das „Die Welt“ meinte: „Ein hochkomisches Buch... Im Übrigen schreibt Timmerberg so göttlich wie Ghanesh und Krishna zusammen“. Im Spiegelbestseller „Die rote Olivetti: Mein ziemlich wildes Leben zwischen Bielefeld, Havanna und dem Himalaja“ (2016) zieht er ein Resümee über sein nicht gerade langweiliges (Reise-)Leben. In seinem neuesten Buch „Joint Adventure“ begibt er sich auf eine ganz besondere Reise – eine Reise in die Welt des Cannabis. www.helge-timmerberg.com



Marc Graf
Filmemacher
und Fotograf

Marc Graf ist österreichischer Filmemacher und Fotograf mit Schwerpunkt auf Natur- und Artenschutzthemen. Er absolvierte ein Ökologie-Studium an den Universitäten Wien und Melbourne, seit nun mehr 15 Jahren arbeitet er an Reportagen für Print und TV. Zu seinen Kunden und Auftraggebern zählen National Geographic, ORF, ARTE, NDR und Terra Mater. Gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin Christine Sonvilla betreibt er eine Produktionsfirma für Film und Fotografie mit Sitz in der Steiermark, seine Arbeit bezeichnet er als "Visual Storytelling". Seine Arbeit führte ihn schon auf nahezu alle Kontinente – von den Sümpfen der Everglades über den urbanen Dschungel Durban in Südafrika bis in die Wüsten des Oman. Seine Bilder wurden mehrfach international prämiert, u.a. bei „Wildlife Photographer of the Year“. Seit 2023 ist er offizieller Canon-Ambassador. www.sonvilla-graf.com



#meinmärzenmoment



Murauer
Rein das Beste

Folge uns:  
@muraer_bier



Thair Abud
A-Graz
Freitag, 15:00 Uhr



Zu Fuß durch den Irak

Seit 2018 ist Thair Abud auf unzähligen Umwegen zu Fuß unterwegs vom Nordkap nach Kapstadt. Nach 31.000 km erreicht er Anfang 2024 den Irak, wandert durch das Zagros-Gebirge zu den heiligen Stätten der Yesiden und auf den Spuren der assyrischen Zivilisation in Ninive. Durch ein am Straßenrand aufgenommenes verbreitetes TikTok-Video wird der Österreicher mit irakischen Wurzeln zur Berühmtheit. Fortan steht er unter dem Schirm „seines“ Stammes, der Al-Tammimi. Was das für den weiteren Weg bedeutet: Verwandte alle paar Hundert Meter und unzählige Einladungen und Selfies. Bei knapp 40 Grad wandert er zwischen den Flüssen Euphrat und Tigris zur heiligen Stadt Karbala und weiter nach Babylon und Ur im Süden des Irak. Nicht zuletzt durch das Beherrschen der Sprache kann er unglaubliche Eindrücke in ein Land gewinnen, das seit vielen Jahren „off the limit“ für Reisende ist. insta: @thairabud



01



Claudia und Jürgen Kirchberger
A-Strohheim
Freitag, 15:30 Uhr

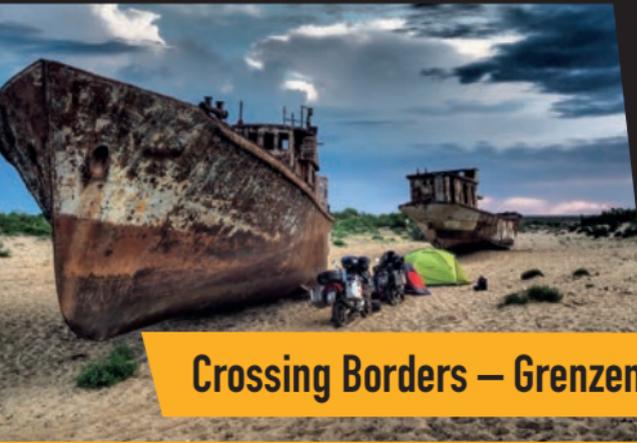


Abenteuer Freiheit

Was für Bergsteiger die 8000er sind, sind für Expeditionsegler die Fjorde dieser Erde. Vor über 25 Jahren sind Claudia und Jürgen Kirchberger zu ihrer ersten Segelreise aufgebrochen, haben seitdem die entlegensten Winkel erkundet und eine der härtesten Ozeanpassagen der Welt – die „Brüllenden Vierziger“ – durchsegelt. Ihr aktuelles Vorhaben: mit ihrer selbst überholten Expeditionsyacht die spektakulärsten und wildesten Küsten der Erde zu erreichen. Nach einem Rückblick zu den Fjorden, die sie bereits im Kielwasser hatten, nehmen sie uns mit auf ihren Segelturn zum längsten Fjord der Welt: zum Scoresby Sund, wo das Jahrtausende alte Eis der grönländischen Eiskappe ins Fjordwasser kalbt. Aber auch auf einem Seitenabstecher in Island erleben sie im Campervan und auf Wandertrial-Touren unvergessliche Momente der Freiheit. www.fortgeblasen.at



02



Crossing Borders – Grenzen sind Kopfsache

Thomas Finke
D-Köln
Freitag, 16:15 Uhr



Ein brennender Krater in der Wüste, Polizisten, die sich mit Gummibärchen bestechen lassen, eine Panikattacke im Heißluftballon, eine schlaflose Nacht in einer Moschee und der legendäre Pamir Highway. Als Thomas mit dem Motorrad von Deutschland Richtung Mongolei aufbricht, ahnt er bereits, dass er in den nächsten Monaten neben wundervollen Begegnungen und magischen Orten auch mit vielen Herausforderungen konfrontiert sein wird. Doch wie viele Strapazen sind die Erfüllung eines Lebenstraumes wert? Als ihn das Schicksal mit dem schwer erkrankten Jürgen zusammenführt, erhält er auf diese Frage eine klare Antwort: Alle! Eine abenteuerliche Geschichte über das Meistern von Herausforderungen und den Mut seine Träume zu leben, humorvoll und berührend erzählt vom zweifachen Travel Slam Gewinner und „Germanys next Speaker Star ‘23“ Finalisten Thomas Finke.



03



Quer durch Neuguinea – 1000 km zu Fuß durch den Dschungel

Christian Rommel
D-Emsdetten
Freitag, 17:45 Uhr



Als langjähriges Mitglied der renommierten „Royal Geographic Society“ hat sich Christian Rommel auf Pionierreisen mit Expeditionscharakter spezialisiert. Die vollständige Durchquerung von West-Papua auf dem Land- bzw. Flussweg ist ein außergewöhnliches Expeditionsprojekt, mit dem sich der Vortragende seit über dreißig Jahren beschäftigt. Auf fünf aufeinander aufbauenden Expeditionen hat er bislang über 1.350 km zu Fuß und 400 km mit dem Kanu zurückgelegt – im Geiste der früheren Entdecker immer mit ganz kleinem Team, minimaler Ausrüstung und ohne aufwändige Technik. Was er dabei erlebt hat, dafür würde das ganze Programmheft an Platz nicht reichen. Deswegen am besten zunächst in den Vortrag eintauchen, und danach im 2024 erschienen Buch „Sehnsucht Abenteuer“ schmökern. www.christianrommel.com



05



Tschukotka – Mit Bike und Boot zur Beringsee

Richard Löwenherz
D-Berlin
Freitag, 16:45 Uhr



Lange Zeit träumt Richard Löwenherz von einer Radreise durch Tschukotka, dem streng bewachten nordöstlichsten Zipfel Russlands, gleich gegenüber von Alaska. Vier Jahre kämpft er für eine Sondergenehmigung. Als er sie schließlich in den Händen hält, geht es mit einem Fatbike auf wilde Schotterpisten, die bis heute in keiner Karte verzeichnet sind und mit einem kleinen Schlauchboot quer durch die weglose Bergtundra. Unterwegs legt er sich mit umherstreunenden Braunbären an, trifft auf verwegene Truckfahrer und nimmt teil am archaischen Leben der nomadisch umherziehenden Rentierzüchter vom Volk der Tschuktschen. Doch zur unglaublichsten Begegnung kommt es ausgerechnet dort, wo er niemanden mehr erwartet... Wie schön, dass Richard acht Jahre nach seinem El mundo Debüt, bei dem er gleich den Abenteuerpreis einheimste, zum Jubiläum wieder mit dabei ist! www.lonelytraveller.de



04



Der längste Heimweg – mit dem Fahrrad von Kapstadt nach Wien

Tanja Willers & Johanna Hochedlinger
A-Wien
Freitag, 18:15 Uhr



Sie hatten noch nie eine Radreise gemacht. Doch als Tanja und Johanna auf Familienbesuch in Kapstadt sind, beschließen sie spontan, mit dem Fahrrad den längsten Heimweg ihres Lebens anzutreten. Quer über den Afrikanischen Kontinent und die Arabische Halbinsel radeln die „Roaming Pedals“ zurück nach Österreich. In ihrem aufregenden Vortrag, der von einer klassischen Diashow so weit entfernt ist wie Kapstadt von Wien, erzählen die beiden, wie es ihnen zwischen apokalyptisch wütenden Regenzeiten und Sandstürmen, 60° plus und 10° minus, nächtlichen Elefantenbesuchen und mit der immer selben Frage „Zwei Frauen, ganz alleine??“ ergangen ist. Kleine Anekdote am Rande: Auf ihrem Rückweg haben sie kurz vor dem Ziel Zwischenstopp in Judenburg gemacht und erstmals von El mundo erfahren. Ehrensache, dass sie heuer mit dabei sind. www.roamingpedals.com



06

INDIVIDUELL REISEN!

www.**el mundo**.at

Wir verwirklichen Ihren persönlichen Reisewunsch.
Ab 1 Person mit täglicher Abreise!

...sozial verträglich...CO2 reduziert...und nachhaltig reisen...

Individuell reisen...

el mundo



Reisebüro. Schmiedgasse 16, Graz. Tel: 0316-81 06 98. graz@elmundo.at



**Judith
Döker**
D-Berlin
Freitag, 19:15 Uhr



Im weiten Land des Herzens

Judith Döker saß fest im Sattel als Filmschauspielerin (etwa als Hauptdarstellerin der Comedyserie „Weibsbilder“ oder im „Tatort“), als sie 2012 ihrem Herzen folgt und den Sprung in ein völlig neues Leben wagt. Sie zieht zunächst für zwei Jahre in die indische Metropole Mumbai und schreibt das Buch „Judith goes to Bollywood“. Seit 2015 reiste sie unter teilweise abenteuerlichen Bedingungen in die Kriegswirren Syriens, zu libanesischen Flüchtlingscamps, nach Pakistan, Iran, Kolumbien – und immer wieder nach Indien. Eines ihrer Porträts aus den Slums in Kolkata wurde bei den „International Photography Awards“ in New York ausgezeichnet, immer wieder werden ihre Fotografien auch international ausgestellt. In ihrem Vortrag geht die Grenzgängerin der Frage nach, wie wir trotz aller Widrigkeiten zu mehr Vertrauen und innerem Frieden finden und was wir von Menschen aus Krisengebieten lernen können. www.judith-doeker.de



07



**Jolanda
Linschooten**
NL-Akersloot
Freitag, 19:45 Uhr



Qarrrsiluni – Nordostgrönland mit Kajak & Schlittenhund

Als Jolanda Linschooten mitten im arktischen Winter in Ittoqqortoormiit ankommt, ist sie die einzige „von draußen“ im nördlichsten Dorf an der Ostküste Grönlands. Nach ein paar Wochen Vorbereitung macht sich die National Geographic Fotografin alleine mit zwei Schlittenhunden auf den Weg zu einer wochenlangen Reise über das Meereis. Nach und nach wird die anfänglich erschreckende Stille zu einem mindestens ebenso guten Freund wie die Huskys Puja und Qerneq. Jäger Uugi erzählt ihr später vom grönländischen Konzept von „Qarrrsiluni“, was eine besondere Form der Stille und vollkommene Abwesenheit von Ablenkung bedeutet. Um diese ein weiteres Mal zu finden, kehrt Hollands bekannteste Abenteurerin im folgenden Sommer zurück, um gemeinsam mit ihrem Mann Frank wochenlang entlang der unbewohnten Küsten des Scoresby Sunds zu paddeln. www.JolandaLinschooten.nl



08

best of MURAU MURTAL

Unser
regionales
Einkaufs-
magazin.



www. **AUTO-FEEBERGER**.at

NEUWAGEN • GEBRAUCHTWAGEN • SERVICE & LACKIERUNG

IHR PARTNER IN FOHNSDORF

Hauptstrasse 111, 8753 FOHNSDORF

Tel.: 03573/2736 oder 0676/4990499



Globetrotterparty im Foyer & Partykeller

Abschlussparty im JUFA next door

Den Tag Revue passieren lassen, Chillen, und sich mit den vielen anderen Besucherinnen und Besuchern über Gott und die Welt unterhalten: Die El mundo Partys bieten eine optimale Gelegenheit für ausgiebigen „Globetrottertalk“ und den Austausch mit den Vortragenden und der Jury. Die Globetrotterparty am Freitag startet zunächst mit einem ausgiebigen All-you-can-eat Buffet im Subterrain des Veranstaltungszentrums. Für alle Nachteulen geht es dann quasi indoor (bitte den Wegweisern folgen) nur 50 Meter weiter in den Partykeller, wo bei „African Beats“ und kühlen Drinks bis in den Morgen weitergefeiert werden kann.

Die Abschlussparty am Samstag finden wie letztes Jahr im Erdgeschoss des JUFA Klosterhotels direkt um die Ecke vom Veranstaltungszentrum statt. Auch hier gibt es ein All-you-can-eat Buffet inkl. Salattheke, Suppen und verschiedenen Hauptspeisen (beides auch vegetarisch) und Nachspeisen (Kuchenvariation sowie Obstsalat). Eine gute Gelegenheit, um auch gleich mit alten oder neu gewonnenen Freunden auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr anzustoßen.

Plätze können schon untertags bei der Tageskassa reserviert werden!



Foyer & Partykeller
Freitag, ab 20:45 Uhr
JUFA Klosterhotel
Samstag, ab 20:45 Uhr



SO VIELFÄLTIG WIE KUNST & KULTUR.

Die Volksbank Steiermark als Hausbank und Partner.

Impressum: Medieninhaber und Hersteller: Volksbank Steiermark AG, Schmiedgasse 31, 8010 Graz, ksc@volksbank-stmk.at
Verlags- und Herstellungsort: Graz, Stand: Juni 2024. WERBUNG.

www.volksbank-stmk.at

VOLKSBANK. Ihre Hausbank.



Roland Popp
DK-Sonderborg
Samstag, 14.30 Uhr



Die Piratenschwestern

Roland Popp ist Entdecker, Abenteurer, Träumer. Dass Abenteuer aber auch direkt vor der Haustüre liegen können, ist nach 20 Jahren Weltreise für ihn eine neue Erfahrung. Mit seiner Frau Inga und den Töchterchen Rosalie (3) und Smilla (1) geht es auf „ganz normale“ Lastenradtour von Hamburg nach Österreich: mit stümperhafter Vorbereitung, viel zu viel Ausrüstung (etwa 100 Windeln) und auf scheinbar ungeeigneten Transportmitteln (viel zu schwer und mit untauglichen Bremsen). Trotz gut gemeinter Ratschläge lässt sich Familie Popp nicht beirren, und bald verwandeln die „Piratenschwestern“ das Mädchen-Lastenfahrrad in ein fahrendes Kinderzimmer. Surrile Begegnungen, lustige Überraschungen und außergewöhnliche Momente machen die Reise zu einem einmaligen Erlebnis und werden wohl für Tränen des Glücks und der Freude unter den Zuseherinnen und Zusehern sorgen.



09



Robert Schwarz
D-Eschenlohe
Samstag, 15.00 Uhr



Unter den Polarlichtern der Antarktis

6 Monate Tag, 6 Monate Nacht, für 8 Monate abgeschnitten von der Außenwelt! Was man im Eis über den Weltraum lernt, wie sich -80°C anfühlen und wie unbeschreiblich der Südhimmel ist, weiß niemand besser als Robert Schwarz, der mehr als 13 Jahre am Südpol verbracht hat. Zugegeben: Es gibt wärmere und angenehmere Orte, um zu überwintern. Für den deutschen Astrophysiker ist das jedoch keine einmalige Erfahrung: Bereits 15-mal hat er sich dieses Abenteuer gegönnt. Kein Mensch war bisher länger dort als er, doch schon alleine die Polarlichter waren es wert, die Kälte, verbunden mit Schneestürmen, extremer Trockenheit und halbjährlicher Dunkelheit auf sich zu nehmen. Robert Schwarz, lädt uns ein, bei viel gemüthlicheren Temperaturen das Alltagsleben am südlichsten Punkt der Erde ebenso mitzuerleben wie das grandiose Himmelskino. www.antarctic-adventures.de



10

KUPPEK

kreativ & innovativ

Installateur · Solarteuer · Bäderstudio



GENERALI



Transcontinental Race – Der Weg ist weiter als das Ziel

Christoph Strasser
A-Graz
Samstag, 15:45 Uhr



Wie ist es, mit seinem Rad quer durch Europa zu fahren, völlig auf sich allein gestellt, und dieses Abenteuer ist noch dazu ein Radrennen, wo es darum geht, so schnell wie möglich zu sein? Die Routenplanung ist den Teilnehmenden am legendären „Transcontinental Race“ größtenteils selbst überlassen. Christoph Strasser hat es zweimal gemacht und ist „unsupported“ von Belgien bis nach Bulgarien bzw. Griechenland geradelt. Atemberaubende Landschaften, plötzliche Wetterumschwünge, technische Probleme, Einsamkeit und Euphorie prägen diese 8-10 Tage, der Lohn sind bleibende Erinnerungen an ein Abenteuer, das seinesgleichen sucht. Der 6-fache Race-Across-America-Sieger nimmt uns mit auf eine Reise im Renntempo, gepaart mit viel Humor und Authentizität. Dass Christoph das Rennen bereits beim ersten Antreten gewonnen hat, ist da fast Nebensache. www.christophstrasser.at



11

öffentliche Notare

Mag. **Bertram Hofer &**

Mag. **Gerald Pail**

Partnerschaft

hofer-pail@notar.at

Tel: 03572 82 490

Fax: 03572 85 233

 Notar Partner
Hofer & Pail

Herrengasse 19
A-8750 Judenburg



Fritz Diechler
Feuerpolizei, Sachverständiger
Kaminsanierung
Rauchfangkehrerbetrieb

8750 JUDENBURG
BURGGASSE 5
Telefon 0 35 72 / 46 000
Telefax 0 35 72 / 46 000 4
Mobil-Tel. 0664 / 22 46 000
E-Mail: office@diechler.at
<http://www.diechler.at>



Richtung Freiheit – Ein norwegischer Sommernachtstraum

Marlies Czerny & Andreas Lattner
A-Edlbach
Samstag, 16:15 Uhr



Mit Mut fangen die schönsten Geschichten an. Oder mit Verzweiflung. Sie überkam Marlies und Andi aus heiterem Himmel, als sie erfuhren, dass sie aus ihrer Wohnung ausziehen müssen. Keine zwei Minuten war sonnenklar: Sie suchen sich jetzt keine neuen vier Wände, sondern vier Räder! Wohnraum verloren? Freiraum gewonnen! Seit fünf Jahren leben sie nun schon „mobil“, und dieses Leben hat sie nicht nur zu sich selbst geführt, sondern auch weit weg. Unter anderem nach Norwegen ins Land der Mitternachtssonne. Die beiden nehmen uns mit auf einen bildgewaltigen Roadtrip von Oberösterreich bis in den Hohen Norden, der beweist. Man kann nicht immer alles planen. Doch am Ende können sie nicht nur auf ihren Traumberg klettern, sondern direkt vom Gipfel mit ihren Gleitschirmen in das goldene Licht der Mitternachtssonne abheben. www.hochzwei.media



12



Das Land
Steiermark

→ Kultur, Europa, Sport

AQUA[®]
vital

TouchAd[®]



Tobias John
& Matthias Schneemann
D-Heilbad Heiligenstadt
Samstag, 17:15 Uhr

Verplant – Mit dem Rad nach Vietnam



Sie sind untrainiert, unaufhaltsam und voller Elan – Otti (der Pechvogel) und Keule (der Stoiker) wollen mit dem Fahrrad von der Mitte Deutschlands entlang der alten Seidenstraße bis nach Ho-Chi-Minh-Stadt fahren. Vergleichsweise unfit starten sie im Rekordhitzesommer 2018 auf ihren brandneuen Rädern Richtung Osten. In den zehn Monaten ihrer Tour klappt nicht alles wie geplant, doch allen Widrigkeiten zum Trotz kommen sie nach 13.000 Kilometern im Sattel in Saigon an – glücklich und mittlerweile ziemlich fit. „Verplant“ ist kein Vortrag voll malerischer Bilder und tiefer Lebensweisheiten. Es ist ein Vortrag über zwei ganz normale Typen, die mit Galgenhumor immer wieder ihren inneren Schweinehund bezwingen, um ihr Ziel zu erreichen. Der gleichnamige Film war bereits auf einer Vielzahl von Festivals von Kansas City bis zur Karibik zu sehen. <https://verplant-film.de>

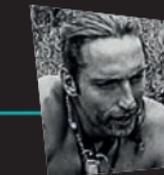


13



Richard
Gress
D-Gerolzhofen
Samstag, 17:45 Uhr

Durch Stammesland und unberührte Wildnis



Monatelang in abgelegenen Wildnisgebieten überleben zu können, jenseits jeglicher Zivilisation, das war das große Ziel von Richard Gress. Beim ostafrikanischen Stamm der Suri ging er deshalb in die „Lehre“. Über sechs Jahre hat er zusammengerechnet bei und mit ihnen verbracht und ist so selbst zum Überlebenskünstler geworden. Der Dokumentarfilmer, bekannt aus Fernsehformaten wie „Die Wildnis und ich“ (Kabel 1), „Extrem-Reisende“ und „Voxtours“, hat seitdem alle Kontinente der Erde bereist. Bei El mundo nimmt er uns mit auf eine Expedition in die ursprünglichsten Regionen der Erde, fernab von Straßen und Pisten. Er erzählt von unbekanntem Stammesritualen, der Integration bei Naturvölkern, von atemberaubenden Begegnungen mit Großtieren und Lektionen über das Leben und Überleben in der Wildnis. Prädikat: sehens- bzw. miterlebenswert. www.richardgress.de



14



Couchsurfing in der Ukraine

Stephan Orth
D-Hamburg
Samstag, 18:45 Uhr



Bestsellerautor Stephan Orth, dessen „Couchsurfing“-Bücher bereits in zehn Sprachen erschienen sind, lebt in Hamburg und Kiew und hat den Krieg Russlands gegen die Ukraine von Beginn an miterlebt. Durch seine ukrainische Freundin Julija verbindet ihn ein besonderes Band mit dem Land. Wie geht es den Menschen, die geblieben sind? Wie sieht ihr Alltag aus, was gibt ihnen Hoffnung? Mit diesen Fragen reist er Tausende Kilometer zwischen Kyjiw und Kramatorsk, zwischen Charkiw und den Karpaten. Er wohnt bei den Einheimischen, ist beeindruckt von ihrem Lebenswillen und ermöglicht eine Perspektive, die weit über den Krieg hinausreicht. Aus nächster Nähe erlebt er die Brutalität russischer Raketenangriffe und die Widerstandskraft derer, denen sie gelten. „Couchsurfing in der Ukraine“ ist ein packender Bericht über das Leben im Ausnahmezustand. www.stephan-orth.de



15



Wastecooking – Mit Biss die Welt verbessern

David Groß
A-Japan-Salzburg/
Fukuoka
Samstag, 20:00 Uhr



Außer Konkurrenz

Er ist Filmmacher und Koch-Aktivist. Mit einem Müllcontainer, der zur mobilen Küche umgebaut wurde und einem Land Rover, der mit gebrauchtem Pflanzenöl fährt, bricht David Groß zu einer kulinarischen Abenteuerreise auf. Am Speiseplan stehen zehn europäische Länder, von Dänemark bis Rumänien. Mit Zutaten, die üblicherweise im Müll landen, kreiert David kreative Gerichte, ohne moralischen Zeigefinger und mit einer kräftigen Prise Humor. Das Wastecooking-Projekt startete 2012 in der Stadt Salzburg, als abenteuerlicher Selbstversuch in Sachen Mülltauchen (Dumpster Diving). Aus dem Underground-Kunstprojekt entwickelten sich eine konsumkritische TV-Show (ORF, Arte, SWR) und zwei Kinofilme, die mehrfach ausgezeichnet wurden. Ihren Abschluss fand die Wastecooking-Reise in Japan, wo den Koch aus der Tonne schließlich die große Liebe erwartete.



Dschungelwelten – 1900 Tage auf Expedition

Roland Hilgartner
D-Salem
Samstag, 19:15 Uhr



Tränentrinkende Falter, tierische Ärzte und verliebte Primatenzwerge – Roland Hilgartner ist in die entlegensten Gebiete der Tropen gereist und hat Verhaltensweisen und Tiere dokumentiert, die bisher kaum jemand zu Gesicht bekommen hat. In seiner Reportage nimmt er uns mit auf seine spektakulärsten Forschungsreisen. Dabei kommt neben atemberaubenden Aufnahmen auch das Abenteuer nicht zu kurz. Gleichzeitig zeigen die Bilder die Vergänglichkeit und Zerbrechlichkeit der tropischen Lebensräume. Immer wieder arbeitet der promovierte Biologe auch als Berater für zahlreiche Naturdokumentationen – etwa für die Planet Earth Series der BBC. 2022 erschien sein neuester Bildband „Das Geheimnis der Tränentrinker – 5 Jahre auf Expedition in den Dschungeln der Erde“ im National Geographic Verlag. www.rolandhilgartner.com



16



Preisverleihung und Abschlussparty

Bester Gesamtvortrag
Bestes Abenteuer
Beste Fotografie
Samstag, 20:30 Uhr

Die Jury zeichnet nach kurzer Beratungspause die Vorträge in drei Kategorien aus.

Es wird nochmals spannend: Wer wird mit den EL mundo Trophäen 2024 ausgezeichnet? Gewertet wird in den Kategorien „Beste Fotografie“ und „Bester Gesamtvortrag“. Dazu wird ein Sonderpreis für die beste Story vergeben. Parallel dazu vergibt das Publikum den Publikumspreis (Achtung: Nur Festival-Pass-Besitzer dürfen an der Wahl teilnehmen, Stimmkarten gibt es an der Kasse). **Direkt im Anschluss geht es zur Abschlussparty ins JUFA Hotel.**

Rechtlicher Hinweis!

Bei der Veranstaltung werden durch den Veranstalter Fotos bzw. Filmaufnahmen gemacht. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich mit der Veröffentlichung von Fotos bzw. Filmmittschnitten Ihrer Person einverstanden. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, wenden Sie sich bitte an unsere MitarbeiterInnen an der Tageskasse.

Workshop: Wings X – Mit Bildern Geschichten erzählen

Wings X ist das optimale Werkzeug, um mit wenigen Handgriffen anspruchsvolle Multimedia-Shows zu erstellen. Die Software bietet neben intuitiver Handhabung jede Menge praktische Lösungen für professionelle Live-Vorträge. Die beiden Workshopleiter – Wings X Chefentwickler Christoph Hilger und Christoph Koch von AV Stumpfl – bieten die Möglichkeit, Wings X und seine brandneuen Features aus erster Hand in einem Kurzseminar kennenzulernen. Ziel ist es, die jeweils bestmögliche Bildqualität in der Wiedergabe zu erreichen. Anwendern steht eine große Palette an hilfreichen Werkzeugen zur Verfügung, mit denen Live-Vorträge erfolgreich und in bester Qualität präsentiert werden können. So geben beispielsweise Pause-Marker den Referenten die maximale Freiheit, um fertig programmierte Show-Sequenzen mit live kommentierten Passagen auf Knopfdruck wiederzugeben. Am Ende des Seminars bleibt genügend Zeit für Fragen. Die Teilnahme ist kostenfrei möglich! www.wingsx.at.



Workshop mit
Christoph Hilger
und Christoph Koch
Samstag, 19. Okt.,
10:30 Uhr, Festsaal

Buchpräsentation: „Multimedia mit Wings X“

Frisch aus der Druckerei zu El mundo: Der neue Wings X Crashkurs in Buchform von Bernhard Brenner. Anhand von Screenshots und dazugehörigen Erklärungen werden die Funktionen und Möglichkeiten von Wings X anschaulich demonstriert und die Schritte zur perfekten Präsentation kompakt erklärt. Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene: eine perfekte Anleitung für alle, um die unendlichen Möglichkeiten der Software ausschöpfen zu können. Der Verfasser präsentiert sein Werk im Rahmen des Wings X Workshops am Samstag, danach kann man das Buch gleich mitnehmen oder im Online-Shop von AV Stumpfl bzw. direkt bei Bernhard Brenner zum Preis von 18 Euro bestellen. www.bernhardbrenner.com

fotoforum Crashkurs

Multimedia mit Wings X

Das Workshop-Buch für den schnellen Einstieg

Bernhard Brenner



Foto: Thorge Berger

Foto-Wettbewerb bei El mundo:

Das beste Foto vom Festival

Wir sind auf der Suche nach einem spannenden Foto, das die Atmosphäre bei El mundo hautnah wiedergibt – für Homepage, zukünftige Pressearbeit usw. Wir freuen uns, wenn ihr uns euer bestes Foto vom Saal, von Vortragenden oder vom Ambiente übermittelt: info@el-mundo-festival.at.

Für die besten Fotos gibt es einen Festivalpass für das kommende Jahr!

Judenburg – Historische Luft mit Zirbenduft

Angelehnt an das Massiv der Seetaler Alpen beeindruckt die älteste Handelsstadt der Steiermark durch ihren mediterranen Charme und die gut erhaltene Innenstadt. Sie ist Mitglied der 16 „Kleinen Historischen Städte“ Österreichs.

UNBEDINGT SEHENSWERT:

- Der 500 Jahre alte Stadtturm, mit 75 Metern der höchste Österreichs, in dem das modernste Planetarium Europas beheimatet ist.
- Museum Murtal: u. a. mit einer Replik des (ohne Übertreibung) weltberühmten Strettweger Kultwagen.
- Puchmuseum: legendäre Fahrräder, Motorräder und Autos der Kultmarke Puch – hier werden Erinnerungen wach.

El mundo-Besucher bezahlen das ganze Wochenende nur 1,- Euro Eintritt.

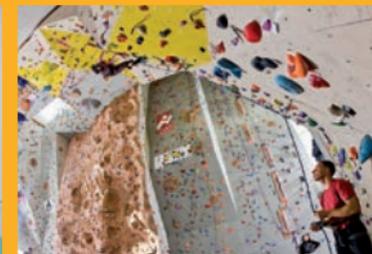
FREIZEIT:

- Der zweitmeistbefahrene Radweg Österreichs – der Murradweg – führt direkt durch Judenburg.
- Die Berge rundum versprechen grandiose Wanderungen und sind berühmt für ihre Skitouren.
- Indoor-Climbing: In Judenburg befindet sich eine der spektakulärsten Kletterhallen Österreichs.
- Jeden Samstag Vormittag: Bauernmarkt am Hauptplatz.



**Tourismusverband Murtal,
Büro Judenburg, Hauptplatz**

Tel.: +43(0)3577-26600
www.murtal.at
www.judenburg.com
www.judenburg.at
www.sternenturm.at
www.puchmuseum.at
www.museum-murtal.at



Wissenswertes zum Festival

Aussteller & Verkaufsstände

Wie jedes Jahr gibt es bei El mundo einen Verkaufsstand mit Mitbring-seln aus aller Welt. Das Reisebüro El mundo berät mit seinem Team vor Ort über die neuesten Individualreisetrips, die bereits ab 2 Personen zu jedem Wunschtermin gebucht werden können. Weiters Bücherstände u.v.m.



Live Musik-Intros vor jedem Vortrag

Niki Schabernak & Fritz Kres sind ein kongeniales Musiker-Duo mit Wurzeln in der Steiermark. Sie sind wie bereits die letzten beiden Jahre zuständig für die musikalischen Intros vor jedem Vortrag. Die Musikerin und der Gitarrist interpretieren Weltmusik, Jazz, Pop und vieles mehr mit viel Gefühl und eigenem Sound. Lassen wir uns überraschen, welche Stücke und Arrangements heuer auf dem Programm stehen. Wenn möglich und auch musikalisch umsetzbar, holen sie sich dieses Jahr Inspiration bei den Vortragenden und fragen diese nach ihrem Lieblingslied.



Kartenpreise 2024:

2-Tages Festival-Pass (Freitag + Samstag):

Hauptkategorie: 79,00 Euro, (*ermäßigt 69,00 Euro)

Beistellsessel vorne (Reihe 1-10, 14-16: 74,00 Euro, (*ermäßigt 65,00 Euro)

Beistellsessel hinten: 69,00 Euro, (*ermäßigt 60,00 Euro)

Tageskarte (Freitag oder Samstag):

Hauptkategorie: 42,00 Euro (*ermäßigt 37,00 Euro)

Beistellsessel vorne: 39,00 Euro (*ermäßigt 34,00 Euro)

Beistellsessel hinten: 37,00 Euro (*ermäßigt 32,00 Euro)

Kategorie frei verfügbare Sessel auf Emporen: 34,00 Euro (*ermäßigt 30,00 Euro)

*Ermäßigungen: Schüler, Studenten bis 26 Jahre, Präsenzdienler: alle mit Ausweis.

ACHTUNG:

Eine Stornierung der Karten ist grundsätzlich nicht möglich. Eine Rückerstattung gibt es nur bei Absage der Veranstaltung. Sie haben die Möglichkeit, sich die Karten eingeschrieben zusenden zu lassen, oder die Karten im Vorverkauf zu erwerben bzw. sie nach Vorüberweisung an der Kasse hinterlegen zu lassen.

Kontakt & Vorverkauf

Karoline Straner k.straner@judenburg.com, info@el-mundo-festival.at

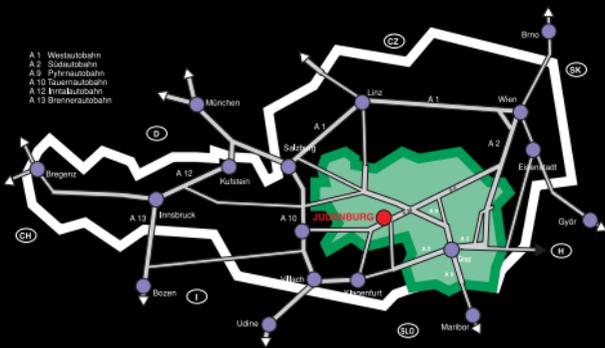
Zimmerreservierung Tel. 0043-(0)3577-26600

Besuchen Sie uns im Internet
www.elmundo-festival.at

sowie auf

www.facebook.com/elmundo.festival

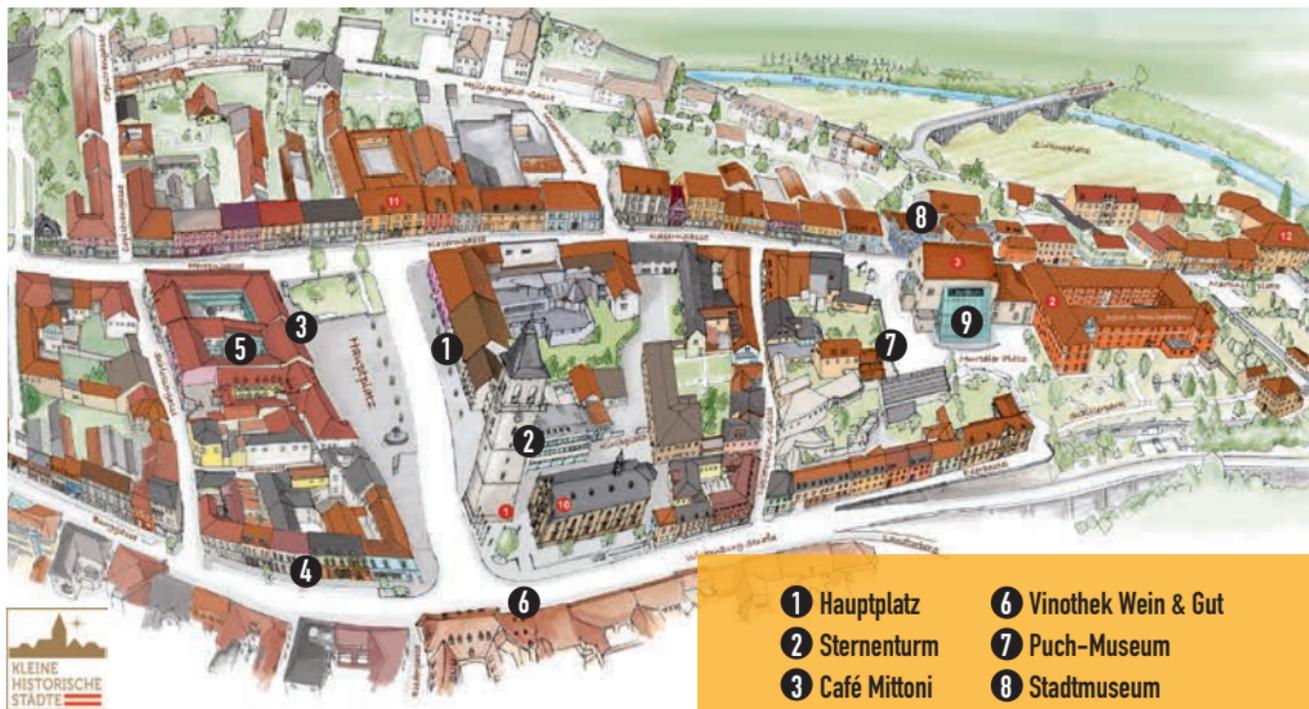
Abonnieren Sie bitte den El Mundo Newsletter auf www.elmundo-festival.at
und Sie bekommen rechtzeitig alle aktuellen Infos über Vorverkauf,
Programm, Buchtipps etc. mitgeteilt!



www.murtal.at, [instagram/facebook: #visitmurtal](https://www.instagram.com/visitmurtal)

Innenstadtplan Judenburg

An den gekennzeichneten Punkten finden die Ausstellungen und Veranstaltungen statt.



Impressum: Grafik: Werbeagentur CreARTeam Judenburg Fotos: Mitteregger, Kaiser, Spekner, Schaufler, Walter Mietschke, Festivalteilnehmer Text: Gerfried Tiffner

- 1 Hauptplatz
- 2 Sternenturm
- 3 Café Mittoni
- 4 Stadtgalerie
- 5 Rathaus-Galerie
- 6 Vinothek Wein & Gut
- 7 Puch-Museum
- 8 Stadtmuseum
- 9 Veranstaltungszentrum (El mundo Festival)